

→ Jetzt die regionale Lebensmittelversorgung sichern!

Wenn Bäckereien, Molkereien und Fleischereien schließen, verlieren Regionen nicht nur ihre Nahversorgung – sie verlieren Resilienz, Identität und Zukunftsfähigkeit.

Was funktioniert:

Der Regio Food Hub Rheinland in Erkelenz zeigt: Die Nachfrage nach regionalen Lebensmitteln ist da – private Unternehmen investieren aus eigener Kraft.

Was bremst:

Bürokratie, kleinteilige Förderlogiken, zu geringe Budgets und das Vergaberecht – genau dort, wo regionale Strukturen von selbst wachsen könnten.

Was es braucht:

Regionalisierung in der Ernährungswirtschaft als Landesziel im Koalitionsvertrag: klare Ernährungsstrategie, interministerielles Mandat, messbare Ziele.

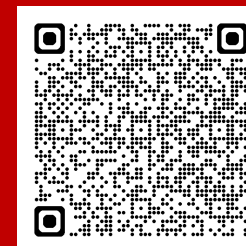
Diskutieren Sie mit uns!

 **15. September 2026**
15 bis 17.30 Uhr

 **JETZT ONLINE!**

 **Anmeldung** per E-Mail
brinkmann-roitsch@regionalbewegung.de

Programm



GEFÖRDERT DURCH DIE

Stiftung Umwelt
und Entwicklung
Nordrhein-Westfalen

Veranstalter:
**Landesverband
Regionalbewegung
NRW e.V.**
www.nrw.regionalbewegung.de